

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Angaben zum Auslandssemester

- San Diego State University, California
- Fall 2016 (August-Dezember 2016)
- Betriebswirtschaftslehre
- Christine Wieser
christine-wieser@gmx.de

Vorbereitung

Da für mich schon von Beginn meines Studiums klar war, dass ich ein Auslandssemester machen möchte, habe ich relativ früh (7 Monate vor Semesterbeginn) mit der Vorbereitung dafür angefangen.

Ich hatte mehrere Universitäten in Amerika zur Auswahl: University of Miami, University of California LA und die San Diego State University.

Aufgrund des Kursangebotes für BWL, den Vorlesungszeiten, den Studienablauf, sowie die Höhe der Studiengebühren, habe ich mich dann für die San Diego State University entschieden.

Bezüglich des Bewerbungsprozesses an der SDSU hat mir die Organisation College Contact sehr geholfen. Diese hat den kompletten Bewerbungsprozess für mich abgewickelt und hat mir bei allen Fragen immer sofort weitergeholfen.

Ende Dezember 2015 habe ich dann mit den Vorbereitungen begonnen. Zuerst habe ich mich um das VISUM gekümmert und einen Termin beim Konsulat in München vereinbart. Der nächste Schritt war, die Kurse die ich gerne belegen möchte, mit den Professoren abzuklären, hierbei waren die Kursbeschreibungen (Syllabus) des vorangegangenen Semesters sehr hilfreich. (Als Tipp hierfür: Diese sind nicht leicht zu finden, daher fragt einfach mal bei College Contact nach) Nach Absprache mit den betreffenden Professoren, sowie Herrn Prof. Dr. Kriechbaum (Auslandsbeauftragter), habe ich dann meine Kurswahl bei der SDSU eingereicht. Auslands-Bafög, Stipendium des DAAD habe ich auch parallel mit der Bewerbung für die SDSU beantragt und nach Erhalt der Aufnahmebestätigung der SDSU habe ich mich um eine Auslandsrankenversicherung, Flug und einen Unterkunft gekümmert.



Unterkunft

Bei der Bewerbung für die SDSU konnte man u.a. auch Informationen für verschiedene Unterkunftsarten (Gastfamilien, On-Campus Housing, Off-Campus Housing etc.) beantragen. Für mich war schnell klar, nach einer Unterkunft in der Nähe der Uni zu suchen, da man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von der Uni bis zum Strand ca 1,5 Std. einplanen kann. Facebook-Gruppen waren hierbei eine große Hilfe. Hier bin ich dann auf verschiedene Apartmentkomplexe rund um die SDSU aufmerksam geworden, da viele Studenten nach Ende ihres Semesters, in Facebook nach Nachmietern suchen.

Das BLVD63 Apartment hat mich am meisten angesprochen und durch einen Post in einer Facebook-Gruppe (BVLVD63 Community) habe ich dann einen Platz in einem Shared Room mit drei amerikanischen Mädels bekommen.

Es ist/war großartig im BLVD zu wohnen! Der Apartmentkomplex ist nur 1,5km von der SDSU entfernt, sodass man auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Uni fahren kann. Das BLVD bietet allerdings drei Shuttles den ganzen Tag, alle 15min, zur SDSU und zurück an (kostenlos!). Hier wohnen viele junge Leute (überwiegend Studenten) und der Komplex bietet alles um einem das Leben hier sehr schön zu machen ☺ Pools, Gym, Kino, Clubhaus, Lernräume, Druckerräume, Firespots, Grillplätze, etc.

Studium an der SDSU

Ich hatte mich noch in Deutschland genau darüber informiert, welche Fächer ich belegen muss, damit ich alles angerechnet bekommen würde. Mit der Bewerbung an die SDSU konnte man bereits zwei Kurse, sogenannte „Special Sessions“ wählen, die man dann sicher bekommt. Deshalb entschied ich mich für folgende:

- Business Plan Development
- Multinational Business & Comparative Management
- Management & Organizational Behavior
- International Business Finance



Die sogenannten Special Sessions sind nur für internationale Studenten vorgesehen. Vor Ort wird einem dann aber alles in der Willkommenswoche erklärt, falls man General Kurse (normale Unikurse mit Amerikanern) belegen möchte und Special Sessions abwählen möchte. Bei den General Kursen haben allerdings immer die SDSU-Studenten Vorrang, aber viele meiner Freunde haben ohne Probleme ihre gewünschten General Kurse bekommen.

Es ist auf jeden fall ratsam, sich die Kursbeschreibungen (Syllabus) vor der endgültigen Kurswahl genau durchzulesen, um zu vermeiden, dass man dann einen Kurs belegt den man nicht möchte. Die Special Sessions können nämlich nach erstmaliger Zusage nicht mehr abgewählt werden! General Kurse hingegen, können im Nachhinein abgewählt werden.

Alltag und Freizeit

Die SDSU bietet viele Freizeitmöglichkeiten an. Man kann sich dort am ARC Gym kostenlos anmelden, dort alle Fitnesskurse mitmachen, Tennis spielen, klettern, schwimmen, surfen, segeln, wakeboarden etc. Des Weiteren sind auch immer wieder verschiedene Events am Campus, wie Partys, Football Spiele, Basketball Spiele etc. wo man überall kostenlos hingehen kann. Ich würde auf jeden fall den Surf- und Segelkurs des Mission Bay Aquatic Centers empfehlen!

Natürlich hat San Diego vieles zu bieten. Die Strände wie Ocean Beach, Mission Beach, Pacific Beach, Coronado und La Jolla sind ein muss! Tipp: Windensea Beach in La Jolla und die Sunest Cliffs in Ocean Beach! Es gibt auch viele Hiking Strecken, wie Torrey Pines, Cheddar Creek Falls, Ho-Chi-Minh Trail, Potato Chip Rock etc. Anliegende Städte zu San Diego wie LA, Tijuana, Santa Barbara sind auf jeden Fall sehenswert!

Fazit

Ich kann auf jeden Fall sagen, dass das Auslandssemester eine super Erfahrung war und ich eine wunderschöne Zeit hatte! Ich würde es definitiv jedem weiterempfehlen und auch San Diego ist eine einzigartige Stadt die man gesehen haben sollte!

